



A-Klasse: SG 99 Andernach II beweist erneut Heimstärke

SG 99 Andernach II - SG Hocheifel Adenau 3 : 2 (3:1)

Nun mussten auch die Gäste aus Adenau dran glauben. Schwungvoll ging die Elf von Kim Kossmann zu Werke. Gerade 6 Minuten waren gespielt, da setzte sich Hannes Lutz an der Torauslinie prima in Szene und der Querpaß fand in Maicol Oligschläger einen dankbaren Abnehmer zum 1:0. Und es ging weiter so: Freistoßspezialist Kevin Müller ließ sich 20 Meter vor dem Gehäuse in halblinker Position die Chance zum 2:0 nicht nehmen (8.Min.). Die Gäste waren bis dahin noch nicht einmal in Strafraumnähe gekommen. Einen ersten Warnschuß landete die SG Hocheifel in der 16. Min. ans Toraußennetz. Die Bäckerjungen konnten von Glück reden, als nach gespielten 23 Minuten ein Querpaß verdächtig handspielähnlich geklärt wurde, die Pfeife aber stumm blieb. Ganz knapp verpasste Drinor Demiraj kurz darauf per Kopfball eine deutlichere Führung. Hocheifels Keeper hatte daneben gegriffen, doch ins Tor wollte der Ball auch nicht. So etwas rächt sich oft und prompt erzielten die Gäste aus einem Freistoß heraus mit der ersten Chance direkt den Anschlußtreffer (34./ Moritz Hoffmann). Die Zuteilung ließ dabei doch sehr zu wünschen übrig. Keineswegs geschockt spielte die Elf aber weiter druckvoll in die gegnerische Hälfte. Dem energischen Einsatz erst von Maicol, dann von Hannes und zuletzt der Raffinesse von Florian Cui war das 3:1 noch vor der Pause zu verdanken. Sein gefühlvoller Schlenzer war für Eugen Puder unhaltbar eingeschlagen (43.) . Nach der Pause hätten die Gäste leicht noch höher in Rückstand geraten können, doch ein abgefälschter Müller-Freistoß konnte ihr Torwart so eben mit den Fingerspitzen über die Latte lenken (55.) . Nächster Aufreger nur drei Minuten danach : Florian Cui wurde hart bedrängt und dann im Strafraum umgemäht. Der Schiri wertete leider das erste Foul außerhalb des Strafraums. Der Cui-Freistoß landete am Außennetz (58.) . Und wieder schafften die Gäste mit der nächsten Möglichkeit den Anschluß her zu stellen. Ein Sonntagsschuß exakt in den oberen Winkel aus 20 Metern ließ Etienne Retterath keine Abwehrmöglichkeit 3:2/ 59.Min./Marvin Vitten. Bis zum Ende ging es ständig rauf und runter, mal waren die Adenauer kurz vor dem Ausgleich, dann wiederum wurden gute Konterchancen seitens der Bäckerjungen unsauber ausgespielt. Zu guter Letzt hielt Etienne noch zwei Mal bravourös bei einem Gewaltschuß aus 12 Metern und hechtete ins bedrohte Eck nach einer langen Flanke. Den Torjubel hatten die Spieler da bereits auf den Lippen. Schließlich behielt man nicht unverdient doch eine blütenreine Heimweste im schwer umkämpften vierten Heimspiel und bleibt klar im obersten Tabellenbereich. Am kommenden Sonntag geht die Reise nach Mayen. Die dortige Mannschaft ist zur Zeit im Umbruch da einige wichtige Spieler den SV Rheinland Mayen verlassen haben. Vielleicht ist nun mal was zu holen? Letzte Saison hieß es 1:6 (A) und 1:3 (H) in der Meisterschaft sowie 1:7 (H) im Pokal.

Für die SG 99 II spielten: Etienne Retterath, Yannik Velthaus, Ibrahim Isler, Florian Cui, Kevin Müller, T.Lin Chamnankit, Georg Egorov, Jonathan Burgmer, Maicol Oligschläger, Hannes Lutz, Oliver Wallenborn, Drinor Demiraj , Max Hildebrandt und Izzet Akin

Text von **Siegfried Wesselmann**



Zum Download: Die digitale Stadion-Zeitung - Ausgabe 4

Die 4. Ausgabe des Bäckerjungen-Magazins in dieser Saison zum Heimspiel unserer 1. Männermannschaft gegen den **SV Morbach** (Samstag, 29. September, 17.30 Uhr) gibt's hier als digitale Version (19 Seiten / 5,83 MB) zur Ansicht und/oder zum Download.

[sz04-290918](#)



Frauen-Rheinlandpokal: SG 99 zieht mit einem 7:0 ins Achtelfinale ein

Mit einem 7:0 (4:0)-Sieg beim Bezirksligisten FSG Eifelhöhe Leienkaul zogen die Fußballfrauen der SG 99 Andernach erwartungsgemäß ins Achtelfinale um den Rheinlandpokal ein. Der Cupsieger der Jahre 2016 und 2017 war sozusagen nur mit halber Kapelle zum Spiel beim zwei Klassen tiefer angesiedelten Gegner gereist. Die Bäckermädchen verzichteten auf dem Rasenplatz in Büchel aus unterschiedlichen Gründen auf den Einsatz der etablierten Magdalena Schumacher, Antonia Hornberg, Sarah Krumscheid und Spielertrainerin Isabelle Stümper. Für die sieben Erfolgserlebnisse der SG 99 sorgten Lisa Umbach, Verena Weidung, Jana Theisen, Hannah Ackermann, Sarah Meinerz, Laura Weinell und Kathrin Günther.

Weiter geht es in diesem Wettbewerb mit einer erneuten englischen Woche für die SG 99. Regulär steht die nächste Runde am 27./28. Oktober auf dem Programm, da aber bestreiten die Andernacherinnen sonntags ihre Regionalliga-Begegnung beim TSV Schott Mainz. Die Termindichte in der aufgestockten Staffel sorgt aktuell für ein weiteres Problem: Der TuS Wörrstadt hat wegen einer Abstellung zum U18-Länderpokal die Absetzung der Partie am kommenden Sonntag in Andernach (30. September) gegen den Willen der SG 99 erwirkt.

Das Spiel wird voraussichtlich am Dienstag, 16. Oktober (20 Uhr), auf dem Stadion-Kunstrasenplatz nachgeholt – es wäre dann in der Summe die vierte englische Woche für die SG 99 im ersten Spielhalbjahr. Eine vom 1. FC Saarbrücken II beantragte Verlegung der am 18. November dort vorgesehenen Partie wegen des zeitgleich stattfindenden DFB-Pokalspiels der ersten FCS-Garnitur gegen den 1. FFC Frankfurt ging gerade noch glimpflich ab: Das Duell an diesem herbstlichen Nachmittag wurde von 14 Uhr auf 17.30 Uhr nach hinten geschoben.



Frauen-Regionalliga: SG 99 knackt Issels zweijährige Heimserie

Regen, Sturm, teilweise Hagel – all das konnte die Fußballfrauen der SG 99 Andernach nicht aufhalten: Im Spitzenspiel der Regionalliga Südwest gelang dem Tabellenführer mit dem 2:0 (0:0) beim TuS Issel der sechste Sieg in Serie. Für den gastgebenden Drittplatzierten war es nach vier Erfolgen hintereinander ein kleiner Rückschlag, der Vorjahresmeister aus Issel musste erstmals seit dem 30. Oktober 2016 (!) eine Heimspielniederlage in einem Punktspiel einstecken. Die SG 99 vergrößerte dadurch ihren Vorsprung auf fünf Zähler, weil der ärgste Verfolger TSV Schott Mainz beim 1. FFC Montabaur nur zu einem 1:1 kam. „Wir haben verdient gewonnen, weil wir in der zweiten Halbzeit besser waren. Insgesamt war es aber aufgrund der Witterungsbedingungen von beiden Seiten keine gute Leistung“, räumte die Andernacher Spielertrainerin Isabelle Stümper ohne Umschweife ein. Sie selbst war es, die mit dem 2:0 nach 83 Minuten den Auswärtssieg der Bäckerfrauen unter Dach und Fach brachte. Nach präziser Flanke von Geburtstagskind Sarah Krumscheid traf sie per Direktabnahme. Nach etwa einer Stunde hatte Kapitänin Magdalena Schumacher zum ersten Mal an diesem Nachmittag für ihre Farben ins Schwarze getroffen. Einen Schuss von Sarah Meinerz konnte Dana Gotthard im Isseler Tor noch abwehren, doch gegen den Abstauber der aufgerückten Linksverteidigerin war sie dann machtlos. Weiter geht es für die SG 99 Andernach am Mittwoch um 19.30 Uhr mit dem Rheinlandpokalspiel (3. Runde) beim Bezirksligisten FSG Eifelhöhe auf dem Rasenplatz in Büchel.

Isabelle
Stümper



Magdalena
Schumacher



Archivfotos: Norbert J. Becker

E1-Junioren gegen überregionale Teams

Pl	Teilnehmer	Sp	T	TD	Pkt
1	Kickers Offenbach	5	18:1	17	15
2	Viktoria Köln	5	3:2	1	8
3	SSV Boppard	5	1:4	-3	6
4	Spfr Siegen	5	3:6	-3	5
5	SG 99 Andernach	5	1:8	-7	4
6	SG 2000 Mülheim-Kärlich	5	0:5	-5	2

Junkers Bosch Thermotechnik

Pl	Teilnehmer	Sp	T	TD	Pkt
1	1. JFS Köln	4	10:0	10	12
2	SV Wehen Wiesbaden	4	4:3	1	7
3	SG 2000 Mülheim-Kärlich II	4	2:8	-6	6
4	TuS RW Koblenz	4	1:2	-1	4
5	SC Fortuna Köln	4	0:4	-4	0

Beim 2. Kirschblütencup bei unseren Nachbarn von der SG 2000 Mülheim-Kärlich hatte unsere E1 Gelegenheit, gegen starke regionale und überregionale anzutreten. Das Team von Tobias Zilligen hatte dabei keinerlei Angst vor großen Namen und spielte gewohnt gut auf. Ungewohnt war jedoch, dass auf 9er-Feld gespielt wurde, was die SG99-Kids so noch nicht kannten.

Gegen Offenbach wurde schnell klar, dass da nichts zu holen war. Aber gegen Boppard, die Gastgeber und Viktoria Köln wollte unser Team besser in die Spiele finden, was auch gelang. Gegen Boppard gelang ein gutes Remis, Mülheim-Kärlich konnte geschlagen werden und Köln unterlag man nur sehr knapp mit 1:0. „Für die Kids war das eine tolle Erfahrung und wir freuen uns, dass wir dabei sein konnten“; so Trainer Zilligen nach dem Turnier.



D1 unterliegt knapp im Spitzenspiel

Nachdem unsere D1 im Spiel gegen die JSG Vordereifel Kürrenberg zunächst etwas schleppend ins Spiel fand, steigerte sich das Team von Steffen Weber und Maicol Oligschläger aber mit zunehmender Spieldauer immer mehr. Leider musste die Truppe einige Ausfälle durch Krankheit kompensieren, aber dennoch lieferte unsere D1 ein top Spiel ab. Nachdem man bereits in der 6. und 9. Minute einen Treffer hinnehmen musste, gelang Simon Noel Dieterle noch vor dem Seitenwechsel der wichtige Anschlusstreffer. Leon Scharrenbach erzielte in der 42. Minute das zweite Tor für unsere SG, doch jegliches Anlaufen blieb ohne weiteren Torerfolg, so dass die Partie am Ende 2:3 für Kürrenberg endete. „Ich bin trotz Niederlage zufrieden mit der Mannschaft, die sich aus einer schwierigen Situation ins Spiel hineingekämpft hat. Am Ende reichte es nicht zum Sieg, aber Kürrenberg verfügte auch über einige sehr starke Spieler, der Sieg geht demnach auch in Ordnung“, so Steffen Weber nach dem Spiel. In der Tabelle liegt unser Team nun auf Platz 2 hinter Kürrenberg.



A-Klasse: Rheinlandligareserve verliert in Ahrweiler

Spielbericht BC Ahrweiler II - SG 99 Andernach II 4:2 (1:1)

So etwas nennt man einen gebrauchten Tag. Bei Dauerregen kassierte die SG 99 Andernach II nach zuletzt 3 Siegen in Folge eine unnötige Niederlage. Direkt nach Beginn kam der ABC II mit einem abgefälschten Schuß, der das Tor knapp verfehlte, zur ersten Chance. Den Führungstreffer erzielte hingegen mit dem ersten Angriff über Hannes Lutz, Florian Cui und Maximilian Hilt/ Patrick Mauel (ABC II) die SG 99 II 1:0/4.Min. Mit der nächsten Attacke verpasste Hannes Lutz nach acht Minuten auf halbrechts den zweiten Treffer. Er jagte das Leder weit über die Latte gen Himmel . Danach überließ man das Spiel dem Gegner, stand stets zu weit vom Mitspieler und harrte der Dinge, die da kommen sollten. Einen Eckball köpfte schließlich Pascal Großgarten unbedrängt zum 1:1 in die Maschen (12.) . Einzig Etienne Retterath zeigte wiederholt sein Können und lenkte unter anderem einen gefährlichen Kopfball so eben über die Latte (36.Min) . Das Remis zur Pause war aus Andernacher Sicht recht schmeichelhaft . Wie schon beim Anpfiff hatte Ahrweiler sofort nach der Pause die Führung vor Augen. Den in die Spitze gespielten Ball blockierte Etienne direkt an der Strafraumgrenze. Nun begann die beste Gästephase. Kim Kossmann sah plötzlich seine Elf drückend überlegen. Mittels einer Flanke von Florian Cui in den Strafraum verwandelte Maximilian Hilt zum 1:2/ 48.Min. Da es nun die Bäckerjungen nicht verstanden, auch die besten Möglichkeiten in Tore um zu münzen - es hätten durchaus drei Treffer sein können - kippte die Partie allmählich wieder zu Gunsten des ABC II . Ein Standard von der Torauslinie sorgte für das 2:2/58. Wieder war Pascal Großgarten mit dem Kopf zur Stelle. Wo war die Defensive mit ihren Gedanken, da der Spieler völlig frei am Fünfmeteraum stand ? Den verdienten Lohn seiner Bemühungen fuhr der ABC II in der 75.Min. ein : Steilpaß, Quervorlage und das lange Bein von Patrick Mauel drückte das Spielgerät über die Linie zum 3:2. Die SG 99 II wollte zwar den Ausgleich, doch immer war am Ende ein Bein dazwischen oder der Schiri verweigerte M.Hilt einen Strafstoß oder der Stürmer rutschte einfach auf dem seifigen Geläuf aus. Unschönes Ende : Philip Oster fand zum Schiri ein unpassendes Wort und sah die rote Karte. In der 87.Min. fiel per berechtigtem Elfmeter durch Armin Karic gar das 4:2. Vielleicht ein Dämpfer zur rechten Zeit, obwohl der bedächtig auftretende Gegner sicherlich schlagbar gewesen wäre. Am kommenden Freitag um 20 Uhr ist die sehr gut gestartete SG Hocheifel in Andernach zu Gast. Ergebnisse letzte Saison : 1:0 Heimsieg und 1:6 Auswärtspleite.

Für die SG 99 II spielten: Etienne Retterath, Ibrahim Isler, Florian Cui, Kevin Müller, Hannes Lutz, Maximilian Hilt, Enis Bajrami, Drinor Demiraj, Oliver Wallenborn, Philip Oster, Jonathan Burgmer, Kevin Lewerenz und Kamil Grygo

Text und Bild von **Siegfried Wesselmann**



Im Gleichschritt Richtung Andernacher Tor. Vorne Jonathan Burgmer (Blau/SG 99 II)



Rheinlandliga: 92 Minuten stand die Null

SG Neitersen/Altenkirchen - SG 99 Andernach 1:0 (0:0)

Neitersen Am Ende gab es noch einmal Freistoß. Pascal Moll ging an der Strafraumkante zu Boden, Schiedsrichter Ralf Volk schien zuerst weiterlaufen zu lassen. Dann, nach einigen Sekunden, entschied er doch auf Foulspiel. Nicolai Hees trat an und hob den Ball über die Mauer zum 1:0-Siegtreffer. Die 93. Minute hatte gerade begonnen und bei den Gastgebern kannte der Jubel keine Grenzen mehr.

„Ein sehr bitteres Ergebnis für uns. Auch wenn es sicher nicht ganz unverdient ist“, sagte Andernachs Trainer Franz Kowalski. Er spielte vor allem auf die erste Halbzeit an, in der seine Mannschaft überhaupt nicht ins Spiel fand. Neitersen diktierte das Geschehen. Pascal Moll (9.) und Simon Langemann (17.) scheiterten noch am gut aufgelegten Andernacher Keeper Niklas Nett. Langemann war es dann auch, der aus kurzer Distanz zum scheinbaren 1:0 einköpfte (20.). Nach kurzer Rücksprache mit seinem Assistenten entschied Schiedsrichter Volk jedoch auf Abseits. Das Pech der Gastgeber komplettierte eine Szene in der 37. Minute. Moll scheidert freistehend an Nett, der den Ball jedoch nur nach hinten abprallen lassen konnte. Beim Rettungsversuch traf Tim Hoffmann die Unterkante der Latte - wieder kein Tor. Und die Gäste? Die tauchten nur einmal wirklich gefährlich vor dem Neiterser Gehäuse auf. Ole Conrad scheiterte per Kopf an Torhüter Constantin Redel (16.).

„Zur zweiten Halbzeit haben wir dann umgestellt, wollten sicherer stehen, nicht mehr ständig in Konter laufen“, sagte Kowalski. Der Plan ging auf. Andernach agierte plötzlich auf Augenhöhe, setzte eigene Akzente. Große Chancen ergaben sich auf beiden Seiten nun nur noch

selten. Eine scharf geschossene Daniel Kossmann-Ecke wurde an den Außenpfosten abgefälscht (51.). Auf der Gegenseite verfehlte Florian Raasch aus 25 Metern knapp sein Ziel (59.). Munter wurde das Spiel in der Schlussphase. Nach einem verunglückten Ball der Neiterser war Jan Hawel auf der rechten Seite plötzlich auf und davon. Statt es mit einem Pass zu versuchen, ging er ins Eins-gegen-Eins mit Torhüter Redel und vertendelte (81.). Für Neiteresen hatte Jan Marc Heuten den goldenen Treffer auf dem Fuß, schon jedoch aus kurzer Distanz am Tor vorbei (87.). So blieb es bis zur dritten Minute der Nachspielzeit beim torlosen Remis.

Das nächste Spiel bestreitet die SG 99 Andernach am Samstag, 29. September gegen den SV Morbach. Der Anpfiff auf dem Andernacher Kunstrasenplatz erfolgt um 17.30 Uhr.

Neiteresen: Redel, Haubrich, Heuten, Wiemer, Berger, Stein, Weber (67. Molzberger), Scholz, Moll, Langemann (71. Hees), Raasch (81. Kühne)

Andernach: Nett, K. Begen, Schmitz, Hoffmann, Neunheuser, Heider, Conrad (74. Unruh), K. Kossmann (83. Egorov), Külahcioglu, D. Kossmann, Hawel (89. M. Begen)

SR: Ralf Volk (Brey)

Zuschauer: 120

Tor: 1:0 Hees (90.+3)

Text von **Marc Latsch**



Frauen & Juniorinnen: Ergebnisse + Torschützen (21.-23. September)

Regionalliga Frauen: TuS Issel – SG 99 Andernach 0:2 (0:0). Tore: Magdalena Schumacher, Isabelle Stümper.

Rheinlandliga Frauen: SG 99 Andernach II – SG Fidei 2015 4:4 (2:2). Tore: Hannah Ackermann (2), Hannah Jülich, Mareike Dietzler (Foulelfmeter).

B-Juniorinnen-Regionalliga: SG 99 Andernach – 1. FFC Ludwigshafen abgesagt (Gäste traten nicht an).

B-Juniorinnen-Bezirksliga: SG 99 Andernach II 9er – FSG Montabaur/Ahrbach 1:1 (1:0). Tor: Angelina.

C-Juniorinnen-Kreisklasse: SG 99 Andernach 7er – MSG Mendig/Spessart 1:0 (0:0). Tor: Jana.

D-Juniorinnen-Kreisklasse: SG 99 Andernach – TuS Oberwinter 3:2 (3:1). Tore: Lorena, Lakeisha und ein Eigentor.



Isabelle
Stümper

Magdalena
Schumacher

Archivfotos: Norbert J. Becker



A1: Junioren: Auto ausgebrannt - Spiel trotzdem gewonnen

Das gestrige Auswärtsspiel unserer A1-Junioren stand zunächst unter keinem guten Stern: Auf dem Weg zum FSV Salmrohr brannte das Auto eines unserer Spieler restlos aus. Gott sei Dank ist niemandem etwas passiert, aber verständlich, dass den Jungs dieser Schock beim Spiel noch in den Knochen steckte.



Erfolgreicher Doppeltorschütze
Fabian Molitor

Dennoch bewies die Truppe von Wolfgang Durben und Volker Ackermann Nervenstärke. Bereits in der 5. Minute machte Enis Bajrami per Foulelfmeter die Führung für die SG 99 klar. In der zweiten Halbzeit drehte Andernach nochmal auf und Fabian Molitor konnte sich als Doppeltorschütze feiern lassen. „Es war eine geschlossene Mannschaftsleistung zum verdienten 0:3 Auswärtssieg. Man hat gemerkt, dass die Jungs einiges wiedergutmachen wollten. Der Schrecken des Fahrzeugbrandes steckte den Jungs in den Knochen, aber dennoch gelang es uns, ein gutes Spiel abzuliefern“, so Trainer Durben lobend nach der Partie.

Salmrohr rutscht auf einen Abstiegsplatz, während Andernach auf Tuchfühlung mit dem oberen Tabellendrittel geht. Top!

<https://sg99-andernach.de/wp-content/uploads/2018/09/auto.mp4>